

# Welpinghus zum neuen Vorsitzenden der Kroe-Stiftung gewählt

Auf der 7. Stiftungsratssitzung löst er den scheidenden Klemens Keller an der Spitze ab. Dieser bleibt dem Vorstand aber erhalten.



In der Mitte neben Bürgermeister Dirk Speckmann steht Felicitas Murk als Vertreterin der Stifterfamilie. Zu beiden Seiten: Ex-Bürgermeister Klemens Keller (r.) und Carl-Heinz Beune. Außen Ingrid und Günter Garbrecht, die der Familie Krömmelbein eng verbunden sind.

Foto: Kroe-Stiftung

■ **Borgholzhausen.** Es sind nun fast sieben Jahre vergangen seit die Kroe-Stiftung 2016 gegründet wurde. So trafen sich jetzt die Mitglieder des Stiftungsrates und des Vorstandes der Stiftung zur 7. Stiftungsratssitzung im Künstlerhaus Kroe, Am Tempel 10, in Borgholzhausen.

Im Stiftungsrat sind die Stifter vertreten. Dies sind die Erben Krömmelbein, die das große Gartengrundstück, das Künstlerhaus und alle Kunstwerke Kroes in die Stiftung eingebracht haben. So reiste als Vertreterin der Erbengemeinschaft Felicitas Murk, geborene Krömmelbein, aus der Schweiz an, wo sie seit Jahren lebt. Den älteren Piumern ist sie als „Katti“ Krömmelbein noch bekannt. Sie ist die Vorsitzende des Stiftungsrates.

Bürgermeister Dirk Speckmann ist als stellvertretender

Vorsitzender der Repräsentant der Stadt Borgholzhausen, die die Stiftung bei ihrer Gründung finanziell unterstützt hat. Der Stiftungsrat ist das höchste Gremium einer Stiftung. Er bestellt und überwacht den geschäftsführenden Vorstand. Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und zwei weiteren Mitgliedern.

Den Vorsitz hatte seit der Stiftungsgründung der damalige Bürgermeister Klemens Keller inne. Die Stiftung hat ihm sehr viel zu verdanken. Neben der laufenden Stiftungsarbeit war er insbesondere in juristischen und organisatorischen Fragen der entscheidende Mann. Nun möchte er von diesen Aufgaben entbunden werden, weil allein seine weiteren Ehrenämter beim Deutschen Roten Kreuz mehr Zeit erfordern, als man eigentlich

von einem rüstigen Pensionär verlangen darf.

Als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Ravensberg in Halle und als Vizepräsident des DRK-Kreisverbandes Gütersloh wäre jeder der beiden Pos-

ten für sich ein ausfüllendes Ehrenamt. Obendrein sitzt er noch im Aufsichtsrat des neuen DRK-Pflegeheims in Pium, an dessen Bau er maßgeblich beteiligt war. Hier vertritt er die Interessen der Piumer Bürger. „Deshalb wissen wir es sehr zu schätzen, dass er uns in den Gründungsjahren der Stiftung voll unterstützt hat“, sagt die Vorsitzende Felicitas Murk.

Dem Vorstand der Kroe-Stiftung wird Keller weiter in juristischen und Verwaltungsangelegenheiten verbunden bleiben. Zum neuen Vorsitzenden wurde einstimmig Paul-Ludwig Welpinghus gewählt. Der geschäftsführende Vorstand besteht nun aus: Paul-Ludwig Welpinghus (Vorsitzender), Carl-Heinz Beune (Stellvertretender Vorsitzender), Manfred Warias (Finanzen) sowie Klemens Keller (juristische Fragen).



Paul-Ludwig Welpinghus, der neue Vorsitzende der Kroe-Stiftung.

Foto: Kroe-Stiftung